

Interessiert? Lernen Sie uns in
einem Erstkontaktgespräch kennen.
Oder besuchen Sie einen Tag der
offenen Tür.



Wer bin ich? Was kann
ich? Was will ich?

Unsere Mittelstufe bringt jede Menge Herausforderungen. Mit verstärktem Fachunterricht und einem Geschäfts-, Forst- und Landwirtschaftspraktikum. Die Schülerinnen und Schüler gehen raus ins Leben und entdecken sich als Persönlichkeit. Mit allen Stärken und Schwächen.



Mittelstufe | Sekundarstufe Klasse 7–9

- 1. Lebensnah** Unsere Berufspraktika in Betrieb, Forst und Landwirtschaft
Ladenpraktikum in der 8. Klasse, Forstpraktikum Anfang 9. Klasse, Landwirtschaftspraktikum Ende 9. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeitswelt kennen und merken, was es heisst, einen Beruf auszuüben. Sie engagieren sich für ein ökologisches Projekt, sie arbeiten mit einer Bauernfamilie und sie sammeln Berufserfahrung in einem Betrieb.
- 2. Kompetent** Ein Klassenteam, das Ihr Kind unterstützt
Jede Klasse hat für die drei Jahre eine Klassenlehrperson, die sie betreut und begleitet. Zusammen mit den Lehrpersonen, welche die Klasse unterrichten, bildet sie ein Team. Dieses Klassenteam unterstützt die Klassenlehrperson und ist an wichtigen Gesprächen und Schulanlässen vertreten.
- 3. Sich selbst kennenlernen** Theaterprojekt 8. Klasse
Jede 8. Klasse stemmt gemeinsam ein Theaterprojekt, das sie in vier Wochen einstudiert. Das ist eine künstlerische und soziale Herausforderung. Die Schülerinnen und Schüler spielen eine Rolle und müssen auch neben der Bühne miteinander arbeiten. Dabei lernen sie sich selbst als Persönlichkeit kennen. Mit allen Stärken und Schwächen.
- 4. Niveau garantiert** Mittelstufenorchester für Bläser, Gitarren und Streicher
Unsere Mittelstufe bietet ein Bläser-, Gitarren-, Streicher- und Blockflötenorchester an. Die Orchesterarbeit setzt sich in den Klassen 10–12 mit grossen Aufführungen und Tourneen fort. Damit beginnen die Jugendlichen eine mehrjährige künstlerische Ausbildung, die ihnen ein hohes Niveau abverlangt. Wer kein Instrument spielt, engagiert sich in naturwissenschaftlichen Projekten.
- 5. Ganzheitlich** Ein Lehrplan für Kopf, Herz und Hand
Der Waldorflehrplan gewichtet künstlerische, handwerkliche und kognitive Fächer gleich stark. Der Stoff richtet sich nach Alter und Entwicklungsstand. Sitzenbleiben gibt es nicht. Die Jugendlichen reifen zur Persönlichkeit – ohne Stress und Angst.
- 6. Mit Tiefgang** Jeden Morgen Epochenunterricht
In der Mittelstufe finden Epochen in den ersten beiden Lektionen statt. Zum Beispiel vier Wochen Chemie, dann drei Wochen Mathematik, gefolgt von vier Wochen Deutsch. Damit können sich die Jugendlichen kontinuierlich in ein Fach vertiefen.
- 7. Keine Selektion** Alle Niveaus in einer Klasse
Schülerinnen und Schüler aller Niveaus sitzen in einer Klasse und werden binnendifferenziert unterrichtet. Unterricht in leistungsdifferenzierten Gruppen gibt es erst in den Klassen 10–13.